



## Wardow hat Zukunft!

Liebe Nachbarn!

Es ist leider soweit: Die Anträge für zwei Hähnchenmastanlagen mit je 39.000 Hähnen sind am 12. Juni beim StALU (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt) eingegangen. Seit dem 30. August liegen die Unterlagen im Amt Laage.

Da die Antragsteller zwei unterschiedliche GmbHs gegründet haben, offensichtlich um damit Grenzwerte bei der Tierhaltungsanzahl nicht zu überschreiten, ist die Öffentlichkeit ausgegrenzt. Das heißt: Wir, die unmittelbar Betroffenen, können keine Einwände erheben. Nur Amt und Gemeindevertretung werden beteiligt, haben aber wenig Entscheidungsspielraum. Dieses Vorgehen ist rechtlich wohl zulässig, aber gleichzeitig zeigt es, dass ein Dialog mit den Bürgern nicht gewollt ist. In den vergangenen Monaten wurden wir hingehalten und das Genehmigungsverfahren für die Broilermastanlagen wird nun durchgezogen, ohne es im Dialog mit uns ernsthaft zu überdenken.

In wenigen Wochen wird das StALU in Rostock den Antrag voraussichtlich genehmigen. So eine einschneidende Entscheidung sollte auf Basis einer zwischen Politik und Bürgern diskutierten Planung für den Außenbereich erfolgen. Nicht eine staatliche Behörde, sondern die Gemeindevertretung und die Bürger sind für die Gestaltung der Gemeinde verantwortlich. Ohne eine fundierte planerische Basis halten wir es für die Gemeinde für unmöglich, eine so weitreichende Entscheidung mitzutragen. Das Gemeindliche Planungsrecht sieht hierfür das Bebauungsplan-Verfahren (B-Plan) vor. Die Gemeinde hat das Planungsrecht und schafft damit den Rahmen für Projekte und Investitionen. Die Bürger können sich in einem solchen Planungsprozess aktiv beteiligen. Deshalb bitten wir die Gemeinde, einen Aufstellungsbeschluss für ein B-Plan-Verfahren für Teile des Außenbereichs der Gemeinde Wardow zu fassen. Die Gemeindevertretung hat das Recht und den Auftrag, unsere Gemeinde zu gestalten. Dafür haben wir, die Bürger, sie gewählt. Bitte, Herr Bürgermeister Schink, sehr geehrte Damen und Herren Gemeindevertreter, machen Sie von Ihrem Gestaltungsrecht Gebrauch! Ihre und unsere Kinder werden es Ihnen danken!

Um mit Ihnen, liebe Nachbarn, den weiteren Weg zu besprechen, möchten wir die Tradition wieder aufnehmen und uns mit Ihnen am

**21.09.2012 um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Wardow**

treffen. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!

Für die BI Lebenswertes Wardow

Harald Hagen, Claus Herrmann  
Astrid Pröpper, Martina Krey  
Marion Schneider, Gunda Voigt  
Axel und Evelin Warda, Michael Meyhöfer

Für die BUND Ortsgruppe

Jutta v. Kuick  
Dr. Wolfgang Grimme